
SICHERHEITSDATENBLATT

1 Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: TONER TYPE R 1040/1045/1048/1050/5040/5042/5051/5052/5053/5345/5355/5435

Sicherheits-Datenblatt Nummer: 3-1013 1. 0. 1

Produktcode: 6R90054, 6R90067, 6R90073, 6R90078, 6R90091,
6R90092, 6R90094, 6R90110, 6R90115, 6R90209

Chemischer Name: Keine

THE DOCUMENT COMPANY

XEROX®

Name des Lieferanten: Xerox AG
Anschrift des Lieferanten: Lindenstrasse 23
CH-8302 Kloten

Telefon: 043 / 305 15 25
Fax: 043 / 305 15 51
Verantwortliche Person: Christoph Schweizer
Notruftelefon: nicht zutreffend

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	Konzentration	CAS Nr.	EC Nr.	R-Sätze	Symbole
Polymer von Styrol/ n-Butylmethacrylat	85-90%	25213-39-2		Keiner	Keiner
Kohlenstoffschwarz	10-15%	1333-86-4	215-609-9	Keiner	Keiner
Zinkdistearat	<1%	557-05-1	209-151-9	Keiner	Keiner
Siliciumdioxid	<1%	112945-52-5/7631-86-9		Keiner	Keiner

3 Mögliche Gefahren

- Geruch: Geruchlos
 - Aussehen: Schwarzes Pulver
 - Dieses Produkt stellt keine signifikante Gefahrenquelle dar
-

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Kontakt mit der Haut

- Mit Seife und kaltem Wasser abwaschen

Kontakt mit den Augen

- Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen

Verschlucken

- 200-300ml Wasser zu trinken geben

Einatmung

- Den Patienten an die frische Luft bringen
-

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Flammpunkt - nicht zutreffend, nicht entzündlich
- Explosionsgrenzwerte: Tests haben ergeben, daß die unteren Explosionsgrenzwerte bei etwa 0,1 kg/m³ liegen. Obere Grenzwerte sind nicht genau zu ermitteln, können jedoch bei bis zu 2 kg/m³ liegen. Die Mindestenergie zur Entzündung von Tonerstaub und -schichten liegen bei 52,5 bzw. 110 mJ. Die Zündtemperaturen von Tonerstaub und -schichten betragen etwa 496°C bzw. 388°C
- Selbstentzündungspunkt - nicht bekannt
- Verbrennungsprodukte sind u.a. Rauch sowie Stick- und Kohlenstoffoxide
- Zum Löschen Wasser, Schaum oder Trockenmittel verwenden (S43)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sofortmaßnahmen

- Tonerstäube, wie andere feine Stäube auch, stellen ein Explosionsrisiko dar. Bei Entstehung einer Tonerstaubwolke müssen daher alle Zündquellen sofort beseitigt werden

Entsorgungsmaßnahmen

- Verschütteten Toner mit einem Staubsauger aufsaugen und Reste mit kaltem Wasser abwaschen. Bei Gebrauch von heißem Wasser wird der Toner fixiert und kann nur sehr schlecht wieder entfernt werden. Keine Lösungsmittel verwenden

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

Lagerung

- An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzungen

- Xerox-Grenzwerte: inhalierbarer Staub insges.: 2,5 mg/ m³ (8 Std. gewichteter Mittelwert) lungengängiger Staub insges.: 0,4 mg/ m³ (8 Std. gewichteter Mittelwert)

Begrenzung und Überwachung der Exposition an Arbeitsplatz

- Keine speziellen Anforderungen

Vorsichtsmaßnahmen

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

- Geruch: Geruchlos
- Aussehen: Schwarzes Pulver
- pH - nicht zutreffend
- Dampfdruck - nicht zutreffend
- Dampfdichte - nicht zutreffend
- Schmelzpunkt - nicht bekannt
- Unlöslich in Wasser
- Spezifische Schwerkraft - nicht bekannt
- Flammpunkt - nicht zutreffend, nicht entzündlich
- Selbstentzündungspunkt - nicht bekannt
- Explosionsgrenzwerte: Tests haben ergeben, daß die unteren Explosionsgrenzwerte bei etwa 0,1 kg/m³ liegen.

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften (....)

Obere Grenzwerte sind nicht genau zu ermitteln, können jedoch bei bis zu 2 kg/m³ liegen. Die Mindestenergie zur Entzündung von Tonerstaub und -schichten liegen bei 52,5 bzw. 110 mJ. Die Zündtemperaturen von Tonerstaub und -schichten betragen etwa 496°C bzw. 388°C

- Teilchengröße: mittlerer Durchmesser x Volumen 13.5 Mikron

10 Stabilität und Reaktivität

- Stabil

11 Angaben zur Toxikologie

Angaben zur Toxikologie

- LC50 (Inhalation, Ratte) >0.75 g/m³, keine Indikation akuter Toxizität bei Inhalation
- LD50 (oral, Ratte) >16 g/kg, keine Indikation akuter Toxizität bei oraler Einnahme
- LD50 (Haut, Ratte) >2.3 g/kg, keine Indikation akuter dermatologischer Toxizität
- Leicht reizend auf Kaninchenhaut (Score 0.2)
- Ruft keine Sensibilisierung der Haut hervor (Meerschweinchen)
- Reizung der Augen (Kaninchen) : keine

Mutagenität

- Mutagenität (Ames Test) : negativ

12 Angaben zur Ökologie

Ökotoxikologie

- Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar

Mobilität in der Umwelt

- Diese Substanz ist nicht leicht biologisch abbaubar
- Unlöslich in Wasser

13 Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Beseitigung

- Europäischer Abfallcode: 08 03 18

Hinweise zur Entsorgung

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich
- Als Entsorgungsmethode wird die Endlagerung in einer Mülldeponie empfohlen
- Ist ein Verbrennungsvorgang erforderlich, dann muß Staubwolkenbildung unbedingt vermieden werden

14 Angaben zum Transport

- Für den Transport als nicht gefährlich klassifiziert

15 Vorschriften

15 Vorschriften (....)

Einstufung und Kenzeichnung

- Nicht als gefährlich für die Lieferung klassifiziert
 - Keine Etikettierung für Transport oder Verwender erforderlich
-

16 Sonstige Angaben